

7. Sekundärliteratur

Jahrbuch der alten Lateiner : Schola Latina.

Halle (Saale)

Einweihung und Taufe der August-Hermann-Francke-Schule in Bielefeld

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

— Von mir selbst darf ich erwähnen, daß ich nach einer Lebensrundreise 1956 in Wettin, d. h. in der Nähe meiner Vaterstadt Halle, gelandet bin, wo ich die kleine reformierte Burggemeinde verwalte. Von meinen 10 Kindern ist ein Sohn auf der Latina gewesen „auf der Bude“; er hat 1944 im Kanal als U-Boot-Offizier sein Grab gefunden. Eine Tochter ist seit kurzem Missionsschwester am Viktoria-See, was mir als altem Mitglied des Schülermissionsvereins eine besondere Freude ist. G.

Tausend Seiten über Fabrikationstechnik der Fischverarbeitung.

Im Verlag „Der Fisch“ (Clara Baader), Lübeck, Rotlöcherstraße Nr. 31, erscheint Anfang 1960 Band V der Reihe „Der Fisch“ (Mitteilungen für die Fischindustrie). Verfasser dieses Buches ist Peter Biegler (1907–14 Oberrealschule der Fr. St.). Das Werk trägt den Titel: **Fischwaren-Technologie**, Theorie und Praxis moderner Fabrikationsmethoden der Fischindustrie des In- und Auslandes mit 150 Industriefotos und 420 Rezepturen. Preis zwischen 45,- und 50,- DM. Bestellungen werden schon jetzt entgegenommen. Spezialwünsche können berücksichtigt werden. (Vergleiche Jahrbuch 1958 Seite 17.)

Neuerschienen ist als Beitrag zum betriebswirtschaftlichen Schrifttum das beachtenswerte Werk des Berliner Alten Lateiners Studienrat Walter Keßler:

Keßler/Lange „Rechnungswesen der Industriebetriebe (Lehr-, Aufgaben- und Arbeitsbuch)“. Verlag: Primus-Verlag, Berlin-Neukölln, Kiehlufer 67. Preis: DM 4,20. Der Schlüssel ist von Lehrern und Studierenden zum Preise von DM 4,80 nur direkt vom Verlage zu beziehen.

Es ist hier der gelungene Versuch gemacht, in Form eines Kompendiums eine überaus reichhaltige Material- und Aufgabensammlung für den praktischen Aufbau eines gut funktionierenden Rechnungswesens von Industriebetrieben zu bieten, die als unentbehrliches tägliches Hilfsmittel in die Hand eines jeden leitenden Wirtschaftlers, insbesondere Betriebsabrechners, gehört.

Einweihung und Taufe der August-Hermann-Francke-Schule in Bielefeld

Die Freie Presse, Bielefeld, meldete am 8. 12. 1959:

Die Einweihung und Namensgebung des Schulhauses der August-Hermann-Francke-Schule ist heute, 11 Uhr, an der Kurzen Straße 26 c. Die Feier findet in der Turnhalle der Schule statt, anschließend ist ein Rundgang durch das neue Schulhaus vorgesehen. Die Schule wurde nach dem Professor der Theologie August Hermann Francke, Halle (Saale) (1663–1727) benannt, dessen Bestreben es war, den Armen und Bedrängten zu helfen. Heute noch bestehen in Halle (Saale) die „Franckeschen Stiftungen“, die sich aus Schulen und Anstalten zusammensetzen.